

Bistum Münster - Bistum Aachen

Wortgottesdienste

in Gebärdensprache

April 2014

Letzter (5.) Fastensonntag (Lesejahr A)
Geeignet auch für Palmsonntag und die Karwoche.

Vorbereitung: - wenn möglich -

Palmzweige besorgen, Weihwasser benutzen / entnehmen aus dem Weihwasserbecken für die Segnung der Palmzweige.

Alle treffen sich am Eingang.
Dort liegen auch die Palmzweige in dem Korb.

Einzug

Kreuzzeichen

Begrüßung

Wir feiern heute den letzten Fastensonntag.
Wir denken an den Tod und die Auferstehung Jesu.
Im Evangelium zeigt uns Jesus:
Er ist Herr über Leben und Tod.
Jesus will auch uns neues Leben schenken.
Jesus will, wir sollen uns zu ihm bekehren.
Jesus will, wir sollen mit ihm leben.

Wir denken:
Nächsten Sonntag ist Palmsonntag.
Dann kommt die Karwoche.
Am Palmsonntag haben die Leute Jesus mit Freude begrüßt:
„Hosanna! Wir ehren Jesus.“
5 Tage später aber haben die Leute gerufen:
„Ans Kreuz mit Jesus.“

Wir wollen heute für uns die Palmzweige segnen.
Wir feiern mit Jesus das Kommen nach Jerusalem.
Wir gehen mit ihm seinen Leidensweg.
Wir freuen uns über seine Auferstehung.

Gebet (Weihe der Palmzweige)

Allmächtiger, ewiger Gott, segne diese Zweige.
Sie sind Zeichen des Lebens und des Sieges.
Wir ehren mit diesen Zweigen Jesus, unsern König.
Wir loben ihn.
Wir denken an das Kommen Jesu nach Jerusalem und bitten ihn:
Schenke uns ewige Gemeinschaft mit dir in deiner Herrlichkeit.
Jesus lebt und herrscht mit dir in alle Ewigkeit.
Alle: Amen.

(Prozession durch die Kirche/ Kapelle an den Kreuzwegbildern vorbei zum Altar. Überlegungen zu den Kreuzwegbildern.)

Kreuzwegandacht – auch in der Karwoche

(In jeder Kirche gibt es Wandbilder vom Kreuzweg)

Wir wollen heute gemeinsam an den Kreuzweg Jesu denken.
Wir danken Jesus, weil er den Kreuzweg auch für uns gegangen ist.

(Kurze Kreuzwegbetrachtung)

Alle beten gemeinsam nach jedem Bild:
„Jesus, du bist für uns den Kreuzweg gegangen. Wir danken dir.“

Bei Wandbild Nr. 14:

„Jesus wird ins Grab gelegt. Jesus ist nicht im Tod geblieben. Jesus ist auferstanden. Er ist Herr über Leben und Tod.“

(Danach gehen alle zu den Bänken am Altar!)

KYRIE

Herr Jesus Christus,
du bist der Sieger über Sünde und Tod.
Herr, erbarme dich.

Du bist der Herr des Lebens, du verzeihst uns unsere Sünden.
Christus, erbarme dich.

Du bist auferstanden und besiegst den Tod,
Herr, erbarme dich.

TAGESGEBET

Wir wollen beten:
Herr, unser Gott.
Dein Sohn ist aus Liebe zu allen Menschen für uns am Kreuz gestorben.
Wir wollen in seiner Liebe bleiben.
Er hat uns seine Liebe und seinen Frieden geschenkt.
Wir bitten um deine Gnade.
Hilf uns, leben mit Jesu.
Das bitten wir durch Jesus Christus.
Alle: Amen

LESUNG

Ez 37,12b -14

Lesung aus dem Buch Ezechiel

Gott, der Herr spricht:

Ich öffne eure Gräber (=Gefangenschaft).

Ich hole euch, mein Volk, aus der Gefangenschaft.

Ich bringe euch zurück in das Land Israel.

Wenn ich euch aus der Gefangenschaft befreie und euch heim führe, dann werdet ihr erkennen: Ich bin der Herr.

Ich schenke euch meinen Geist.

Der Geist macht euch lebendig.

Ich bringe euch in euer Land, dann werdet ihr erkennen: Ich bin der Herr.

Wort Gottes

Alle: Dank sei Gott

Ruf vor dem Evangelium

Herr Jesus, wir ehren dich.

Jesus sagt: Ich bin die Auferstehung und das Leben.

Wer an mich glaubt, wird ewig leben.

Herr Jesus, wir ehren dich.

EVANGELIUM nach Johannes

Joh 11,3-7.17.20-27.33b-45

(Kurzfassung)

Lazarus aus Bethanien war krank.

Die Schwestern schickten einen Mann zu Jesus.

Sie ließen ihm sagen: Herr, dein Freund Lazarus ist krank.

Jesus sagte: Diese Krankheit wird nicht zum Tod führen, sondern zeigen wie mächtig Gott ist.

Jesus kam nach Bethanien. Lazarus war schon vier Tage im Grab.

Martha hörte, dass Jesus gekommen ist.

Sie lief Jesus entgegen. Maria blieb zu Hause.

Martha sagte zu Jesus:

Herr, mein Bruder ist gestorben, weil du nicht da warst.

Ich weiß aber: Du kannst Gott um alles bitten. Er wird es dir geben.

Jesus sagte zu ihr: Dein Bruder wird auferstehen.

Martha antwortete:

Ich weiß. Er wird auferstehen bei der Auferstehung am Letzten Tag.

Jesus sagte ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.

Wer lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit leben. Glaubst du das?

Martha antwortete: Ja, Herr. Ich glaube. Du bist der Messias, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll.

Martha holte ihre Schwester Maria. Maria kniete nieder und sagte:

Herr, du warst nicht da. Deshalb ist mein Bruder gestorben.

Jesus sah, dass sie weinte. Viele Juden weinten auch.



Da fragte Jesus: Wo habt ihr Lazarus begraben?

Sie sagten: Herr, komm und schau.

Da weinte Jesus.

Die Juden sagten: Schaut, wie sehr Jesus den Lazarus geliebt hat.

Andere sagten: Er hat den Blinden geheilt.

Warum hat er Lazarus nicht gesund gemacht?

Jesus aber ging zum Grab. Er befahl: Nehmt den Stein weg.

Martha sagte: Herr, Lazarus riecht schon. Er liegt schon 4 Tage im Grab.

Jesus antwortete: Ich habe dir gesagt: Wenn du glaubst, wirst du die Herrlichkeit Gottes sehen.

Da nahmen sie den Stein weg.

Jesus schaute zum Himmel und betete: Vater, ich danke dir. Du erhörst mich.

Ich weiß das. Ich sage es für die Leute.

Sie sollen glauben, dass du mich geschickt hast.

Dann rief Jesus laut: Lazarus, komm heraus!

Da kam der Tote heraus. Seine Hände und Füße waren gebunden.

Sein Gesicht war mit einem Tuch bedeckt.

Jesus sagte ihnen: Macht ihn frei und lasst ihn gehen.

Viele Juden hatten das Wunder gesehen. Sie glaubten an Jesus.

Evangelium von Jesus — Alle: Lob sei dir Christus

Keine Ansprache, dafür war die Kreuzwegandacht am Anfang gewesen!

Fürbitten

Jesus ist für uns gestorben und auferstanden.

Wir bitten ihn mit Vertrauen:

1. Jesus, du hast Lazarus neues Leben geschenkt.
Gib allen Menschen, was sie zum Leben brauchen.
Jesus, schau auf uns.
2. Jesus, du bist das Leben. Du schenkst neues Leben durch die Verzeihung der Sünden. Schenke auch uns neues Leben, wenn wir uns zu dir bekehren.
Jesus, schau auf uns.
3. Führe unsere Verstorbenen zur Auferstehung und zum ewigen Leben.
Jesus, schau auf uns.
4. Hilf, dass wir uns gut auf Ostern vorbereiten.
Wir sind in der Taufe deine Kinder geworden.
Hilf uns, als deine Kinder leben.
Jesus, schau auf uns.

Allmächtiger, ewiger Gott, du bist der Gott des Lebens.

Nimm an unsere Bitten. Amen.

VATER UNSER

SCHLUSSGEBET

Guter Gott, gemeinsam haben wir auf dein Wort gehört/ geschaut.
Schenke uns die Kraft, das Gute zu tun.
Das bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
Alle: Amen

SEGEN und ENTLASSUNG

Diakon Josef Rothkopf
Langerwehe

wgd.kath-gl.de
wgd.holger-meyer.net

Redaktion: Holger Meyer